

Erste ordentliche Sitzung der PH Vorsitzendenkonferenz im Wintersemester 2022/23

Am 12. Oktober 2022 via Zoom

Beginn: 19:00

Anwesende:

Sara Velic, stv. Vorsitzende der ÖH Bundesvertretung
Katharina Stern, Referentin für pädagogische Angelegenheiten
Maja Höggerl, PH Steiermark
Anna Jordan, PH Tirol
Hanna Dabrowski, PH Niederösterreich
Katharina Bauer, PH Niederösterreich
Katharina Jankovic, PH Wien
Michael Fürthaller, PH Oberösterreich
Rita Kaufmann, KPH Wien/Krems
Lukas Leidenfrost, KPH Wien/Krems
Max Wagner, PH Salzburg
Hannah Till, PH Diözese Linz
Julia Strametz, PPH Augustinum

PH Vorarlberg nicht anwesend
PPH Burgenland nicht anwesend

1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit und Beziehung von Auskunftspersonen

→ wurde festgestellt, zehn stimmberechtigte Personen anwesend, daher beschlussfähig

Abstimmung für Rederecht: Auskunftsperson Nadine Linschinger

→ einstimmig angenommen

Rederecht: Daniel Engel

→ einstimmig angenommen

2.) Genehmigung der Tagesordnung

→ einstimmig angenommen

Vorstellung des Kandidaten für die KoKo Daniel Engel

3.) Genehmigung des Protokolls

Fragen zur Protokollführung wurden geklärt.

Die Bitte, die Protokolle wieder online zu stellen, wurde geäußert.

→ einstimmig angenommen

4.) Bericht der Vorsitzenden der Österreichischen Hochschüler_innenschaft

Berichtspunkt: Teuerung

Vorsitz hatte Termin mit RÖPH wahrgenommen, Forderungspapier zu den Teuerungen verfasst und veröffentlicht, medial viel Arbeit hierfür geleistet, auch in vielen Zeitungen zitiert, Fördertöpfe werden nach wie vor bearbeitet, viele öffentliche Aktionen z.B. Aktion zur Wohnkostenteuerung

Max Wagner: konkrete politische Forderungen sind unklar

Sara Velic: Konkrete Forderungen zum Thema Wohnen richten sich vor allem an die Energiepreise, Energiezuschuss für Studierende und einen Mietpreisdeckel.

Max Wagner meldet zurück, es seien sehr große Modelle - nichts Handfestes, z.B. Mensenvergünstigungsmodelle

Berichtspunkt Teilzeitstudium:

Einige Austauschtreffen dazu bisher, drei Problembereiche: Beihilfen, Studienrecht und Organisatorisches. Bei Interesse oder Vorschlägen gerne mitteilen, es wird aufgenommen und diskutiert.

ÖH Kampagne und CI:

Neues Logo, es gibt das Angebot, sich beim Vorsitzteam zu melden und gemeinsam auch das neue Logo für die lokalen Vertretungsebenen umzusetzen. Es fand ein Kampagnenschwerpunkt zu sozialer Gerechtigkeit statt, weitere Themen werden in Zukunft präsentiert, aktuell gibt es auch eine Befragung zu sexualisierter Gewalt an Hochschulen.

Corona:

Momentan ungewiss, keine Maßnahmen, positiv getestete Personen dürfen trotzdem mit Maske auf die PH/Uni, was in Zukunft sein wird, ist ungewiss.

Allgemeines:

Es wurde angemerkt, dass das Ablehnen der letzten Entsendung zur Kontrollkommission nicht kommuniziert wurde.

Rückmeldung von Sara Velic: Doch, die Aussendung davon kam mit dem PädRef Newsletter per Mail im Sommer.

Max Wagner: erklärt Frist, welche Grund für Ablehnung des zuvor gewählten KoKo-Mitglieds es gab

5.) Bericht des Referats für pädagogische Angelenheiten

Katharina Stern berichtet fürs Referat, über den Sommer einige Aufgaben abgeschlossen, zwei Termine, Umstrukturierungen in der Sektion, daher noch kein Folgetermin,

Welche Position hat die BV über das neue angedachte Modell 3+2 im Lehramtsstudium? Einbindung der VoKo bei RÖPH Terminen etc. gewünscht. St.Gallen Studienevaluierung kommt bald, hier bitte Ergebnisse weitergeben

Sara Velic: Mehr Austausch vor Terminen wird angestrebt, wir können auch einen gemeinsamen Termin mit dem BMBWF anfragen.

6.) Berichte aus den Pädagogischen Hochschulvertretungen

PH Niederösterreich: Vorsitzteam hat neue Stellvertreterin, auch neuer zweiter Stv., neues Rektorat, neue Zuständigkeitsbereiche, Campus wieder belebt, im Grunde alles in Ordnung

PH Wien: Neues Haus wurde eröffnet, sehr viel Präsenz, neue Rektorin, aktuell Umstellung der neuen Induktionsphase ein Thema, Informationen werden zusammengetragen und Stellungnahme wird verfasst, HV interne Klausur geplant

PH Tirol: Neue Rektorin, neue Vizerektorin, greencampus - Mensavergünstigung, nachhaltige Becher etc., es gab einen Becherwettbewerb von Studierenden, frei Angebote wurden verglichen und beim nächsten Glühweinstand werden die neuen Becher gleich verwendet

PH Steiermark: neue Rektorin, war zuvor Vizerektorin, neue Vizerektorin war vorher Hoko-Vorsitzende, keine große Umstellung, da die Personen schon bekannt sind, viele Ersti-Veranstaltungen und Informationsveranstaltungen, neue Sackerl wurden auch verteilt. Bei Veranstaltungen werden Becher ausgeborgt. Neue StV wird geplant, dazu gibt es bereits Überlegungen.

Max Wagner: STv Neugründung - spannende Frage, wie sind die Formalitäten hierzu?
GeWi und NaWi, genaueres wird noch recherchiert

Sara Velic: Rechtsgutachten Stefan Huber Ansprechperson für diese Fälle

KPH Wien/Krems: neuer Rektor, meiste Kommunikation mit Vizerektor bisher, Campus Seestadt noch nicht geklärt, Situation mit dem Parkticket es gibt einen Schranken, nun muss fürs Parken bezahlt werden, glücklicherweise wenig Probleme dadurch, Präsenzlehre und online LVs wechseln, Studierende wollen sich lieber frei einwählen bei den LVs, Sommerfest: Pfandbecher 2€ pro Becher, Graduierungsfeier im Juli wurde gut angenommen, neu ist das berufs begleitende Studium (wochenends)

PH Oberösterreich: neue Vizerektorin aus Salzburg, Studienstart - neue Studis, Semesterstartaktion, Personalmangel, Cluster Mitte: Probleme mit Sitzungen, Deutsch Studium - Szbg. sagt Kurse sollen dort stattfinden,

PH Salzburg: 3+2 Studienform wird diskutiert, nächsten Juni kommen vlt neue Studienstrukturen, mediale Äußerung zur Studiendauer, Salzburger Gewerkschaft Rücktrittserklärung an den Minister gesendet

PPH Augustinum: viele Abgänge, aber einige neue Mitglieder in der HV, wieder vieles in Präsenz, Semesterstart; das Vorsitzteam bleibt unverändert. Weiters sind neue Mitglieder dazugekommen, die sehr engagiert sind; der Semesterstart war gut. Wir haben wieder Startsticker an das 1. Semester verschenkt; wir haben wieder einige Veranstaltungen (Sturm- Spritzer- Glühweinstand) bzw Projekte (Hoodieverkauf, Rote-Nasen-Lauf, etc) geplant.

PHDL: auch eigene Becher, guter Semesterstart, Team gegen Studienende, nächste Woche Blutspende, Materialworkshop, Probleme mit Induktionsphase;

7.) Neu-Entsendung zur Kontrollkommission

Daniel Engl hat sich zuvor vorgestellt und Fragen beantwortet.

Die Wahl wird über Polys.Me abgewickelt. Dazu wird ein Link an alle Stimmberechtigten abgeschickt sowie ein individueller Pincode. Bei Einigen bestanden technische Schwierigkeiten bei der Pincode-Eingabe, also wurden die Pincodes ein zweites Mal generiert und verschickt.

Die Wahl ist anonym und ohne weitere Probleme verlaufen.

Das Ergebnis:

10 gültige Stimmen wurden abgegeben.

10 Stimmen haben für die Entsendung gestimmt.

Ein Screenshot wird zu dem Protokoll angehängt:

Entsendung der PH Voko in die Kontrollkommission

RESULTS

Daniel Engel



VOTING LINK

<https://pss.gg/Vfyxvkrc>
<https://pss.gg/d4912622>

PEOPLE VOTED

100% (10 of 10)

VOTING PERIOD

12 Oct, 21:22-21:25 (UTC+1)

VOTER ACCESS

By PIN code

BALLOT TYPE

For, Against, Abstain

Sara Velic kommuniziert die Entsendung mit der Kontrollkommission.

8.) Lehramtsumfrage

Präsentation durch Nadine

Max: Wichtigste Ableitung: Die meisten würden die frühzeitige Lehrtätigkeit nicht weiterempfehlen - ist leicht nach außen zu kommunizieren. Von der RÖPH klare Richtlinien einzufordern, welche Tätigkeit in welchem Umfang für welches Praktikum anerkannt wird - mit einer Einforderbarkeit für die Studis verbunden; Richtung RÖPH nochmal kommunizieren: Erlass von Studienbeiträgen für Studierende im Schuldienst (Erlassgründe nochmal anschauen, das könnte die RÖPH allein machen)

Katharina Jankovic: Unfair, dass es Abschlüsse gibt - nicht 100% bezahlt, obwohl wir 100% Verantwortung übernehmen. In der Praxis ist es nicht so, dass man Teamlehrer_in ist. Klare Kommunikation von der Bildungsdirektion einfordern, wie das mit der Induktionsphase ist. Kathi unterstreicht die Studiengebühren-Forderung von Max

Hannah Till: riesiges Problem mit Induktionsphase - wenn es so weitergeht, wird die HV den Studis nahelegen, zu kündigen - weil das weniger Konsequenzen hat als die Induktionsphase nicht zu schaffen - wurde von der HSK befürwortet.

Kathi Bauer: hat auch eine ähnliche Umfrage gemacht und die Ergebnisse decken sich ziemlich mit uns. Viele Studis kamen gleich mit Klassenführung in die Schule und bald ins Burnout. Die Prüfungsordnung wurde adaptiert - es gibt keine Anwesenheitspflicht per se

mehr, es gibt zusätzliche Arbeitsaufträge für Abwesenheit. Induktionsphasenveranstaltungen sind gleichzeitig mit LVen angesetzt, man darf aber nicht fehlen. HV rät auch davon ab, in den Schuldienst zu gehen, vor allem voll

Nadine informiert über Forderungen:

- Beihilfen, die zum Leben reichen!
- Klare Regelungen und niederschwellige Anerkennung von Praktika
- bessere Vereinbarkeit von Studium und Schuldienst (siehe Ergebnis LV und Schule nicht vereinbar) → LVen am Abend und am Wochenende, berufsermöglichend nicht als Begriff benutzen, sondern berufsbegleitende Modelle a la FH, Anwesenheitspflicht verringern/abschaffen
- Österreichweite Abschaffung oder eher Umstrukturierung(!) der Induktionsphase in der Primarstufe und Sekundarstufe.
 - grundsätzlich sinnvolle Idee, aber schlecht umgesetzt
 - inkl. sinnvolle Begleitveranstaltungen
 - Fun fact: 2-wöchige Vorbereitung auf die Induktionsphase ist gleichzeitig mit der Sommerschule
- Studierende vor ungewollten Stundenaufstockungen schützen. Gesetzliche Richtlinien/Grundlagen schaffen.
- bezahlte Praxis/Praktika etablieren

9.) Diskussion zur Studiendauer

- Andrea Seel (RÖPH) findet 4 Jahre besser wegen Schwerpunkten (Religionspädagogik und Inklusion), und weil die Leute nach dem Bachelor sowieso weg sind, dann hat man wenigstens fix 4 Jahre
- für Max ist Umschichtung auf 3+2 ein Nullsummenspiel und die Masterpflicht nur für den Titel
- Max: Masterpflicht optional machen und dem Master einen Sinn geben geht sich im jetzigen System schnell aus, 3+2-Umschichtung ist nur Augenauswischerei und dauert ewig mit Übergangsfristen, deswegen hält er gar nix davon
- Nadine: Master wichtig für Gesellschaft und Bildungsqualität für die Schule, eine grundlegende Überarbeitung der Curricula ist notwendig
- Max: fachfremde, quereinsteigende Lehrer_innen unterwandern die Qualität überall
- Nadine: von oben verordnete Reform müssen wir uns trotzdem als ÖH einbringen, außerdem muss das Lehramt grundsätzlich aufgewertet werden
- Anna: im Sinne des Lehrer_innenmangels ist die Masterpflicht schlimm, auch im Zusammenhang mit der Anwesenheitspflicht und ECTS-Gerechtigkeit (LVen mit 0,5 ECTS)
- Max: Wir sitzen alle in Gremien und können von unten Veränderungen anstoßen und Fortschritte machen, und zwar ohne von oben verordnete Reformen

- **Sara: Pädref meldet sich mit Extratermin für Call über Studiendauer und Reform**

10.) Anträge für die nächste Sitzung der Bundesvertretung

Max: Schlägt vor, Anträge per Umlaufbeschluss einzubringen - wird über den Voko-Verteiler erfolgen. Inhaltliche Vorbesprechung ist erfolgt

11.) Weitere Anträge

keine

12.) Allfälliges

Sara fragt, ob es möglich ist, nächstes Mal wieder früher zu beginnen (18 Uhr oder sogar 17 Uhr). Zustimmung für Mittwoch als Tag bzw. solange es früh genug ausgeschrieben wird.

Voko geschlossen um 22:18